

L. FURTWÄNGLER SÖHNE

FURTWANGEN

HAUSUHREN

EINGETRAGENES



WARENZEICHEN

AUSGABE

1904

Haus-Uhren

(Dielenuhren)

der

UHRENFABRIK

vormals

L. Furtwängler Söhne

Aktiengesellschaft

in

FURTWANGEN

(Bad. Schwarzwald)

Eingetragenes



Warenzeichen.

1904 © ZWEITE AUSGABE © 1904

Zur gefl. Beachtung.

Um Rückfragen und den damit verbundenen Zeitverlust zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Aufträge möglichst genau in Uebereinstimmung mit den in unseren Preislisten und Katalogen gebrauchten Nummerirungen und Bezeichnungen zu formuliren unter Anwendung der angeführten »Abkürzungen«. (Siehe Seite 8—9.)

Es wird keine Verbindlichkeit dafür übernommen, dass die nachgenannten Muster stets vorrätig sind.

Diejenigen Gehäuse, deren Ausführung im Musterbuche mit »Eichen« — ohne einen die Farbe näher bestimmenden Zusatz — angegeben ist, können natur-roh oder in jeder Eichenfarbe unserer Farben-Karte, sowie auch nach einem vom Besteller einzusendenden Eichen-Holzfarbmuster gebeizt und gewichst oder geräuchert geliefert werden. Hierdurch tritt keinerlei Preisveränderung ein, sofern nicht eine **aussergewöhnliche** Färbung gewünscht wird, die **besondere** Schwierigkeiten verursacht.

Für die Beizung bzw. Räucherung einschliesslich Montage des Werkes sind mindestens 5 Tage in Betracht zu ziehen.

Bezüglich der **Uhrwerke** gilt als Norm immer das einfache **Stunden- und Halbschlagwerk** mit **Gongfeder**, in **Ausstattung nach Abbildung**, wonach Aufträge, denen nähere Angaben fehlen, ausgeführt werden.

Falls bei Halbschlagwerken der tieftönende, langanhaltende Ton gewünscht wird, welcher nur mittels besonderer Tonfeder (sog. Brummer) erzielbar ist, so wolle man dies jeweils besonders aufgeben; wegen »Kathedral-Gong« siehe Preisliste Seite 12

Alle **Sonder-Ausführungen**, d. h. solche, welche von den normalen, in unseren Preislisten und Katalogen angeführten abweichen, bedingen längere Lieferfrist und entsprechende Mehrkosten. Dieses gilt besonders für Mahagoni, wovon in der Regel kein Vorrat gehalten wird.

Aufschriften (Firmen u. dgl.) auf Zifferblätter können nur mittels Handarbeit und durch Neu-Anfertigung hergestellt werden, verursachen deshalb eine Lieferungsverzögerung von mindestens **3 Wochen** und bedingen wegen Einzelarbeit entsprechende Mehrkosten, deren besondere Anrechnung wir uns vorbehalten.

Für den **Versand** wählen wir diejenige **Beförderungsweise**, welche uns als die **geeignetste** erscheint.

Bei **Bahnsendungen** gilt »Frachtgut« als Norm. »Eil«- oder »Express-sendung« wird **nur dann** angewendet, wenn dies **seitens der Besteller** besonders **vorgeschrieben** ist.

Versand und Transport erfolgen stets für Rechnung und Gefahr des **Empfängers**.

Für **Verluste und Beschädigungen** von Waren während des **Transportes** haften wir nicht, da wir alle Sendungen in **tadellosem Zustande** und **sachgemässer Packung** aufliefere. Reklamationen wegen solcher **Verluste und Beschädigungen** müssen seitens der **Empfänger** bei der **Bahn-, bzw. Schiffs- oder Poststation** des **Empfangsortes** angebracht werden.

NB. Im Uebrigen verweisen wir auf unsere in der Preisliste abgedruckten »**Verkaufs-Bedingungen**«

Anmerkung: Die im Vergleiche zur Preisliste, hier in 2. Auflage fehlenden Seitenzahlen und Musternummern betreffen die inzwischen ausgeschiedenen Muster. Neue Muster wolle man dagegen aus den Nachträgen ersuchen. Beispielsweise, No. 14, 40 b, c, 50 a, 52, 53, 55, 66 a, 72, 76 a, 78 a, 85, 90, 96 u. a. m.

Sortenbezeichnung, Beschreibung und Numerierung der Uhrwerke.

Vorbemerkung.

Bei Nummerierung der Uhrwerke ist die Anordnung zu Grunde gelegt, dass je ein ganzes System (gechartige Sorte) mit einem Buchstaben des grossen Alphabets gekennzeichnet ist und dass von den Einerstellen der Nummernzahlen die Ziffern »0« und »5« jeweils nur Gehwerke, die Ziffern »1« und »6« jeweils Stund- und Halbschlagwerke und »2« und »7« jeweils Viertelschlagwerke bezeichnen, während die Ziffern 3, 4, 8 und 9 für besondere Abarten vorbehalten sind.

Dieses soll in kurzer Form (für Telegramme) zur genauen Bezeichnung des gewünschten Uhrwerkes dienen und wird viele unnötige Schreibereien ersparen, wenn es regelmässig und in der Weise angewendet wird, dass die Uhrwerksnummer hinter einem Trennungsstriche »/« der Musternummer des Gehäuses angehängt wird. (Siehe Seite 9 unten.)

Sorte A. Feine Hausuhr-Saitenzugwerke.

Dieses sind 8 Tag gehende, feine Uhrwerke in Messingplatinen mit Saitenwalzen von 32 mm Durchmesser und Flaschenzug, Stahlvolltrieben und Grahamgang mit Sekundenpendel. Die Gehwerke mit Gegengesperr, die Schlagwerke mit Rechen (Kataratur), Gongschlag und verstellbarem Puffer zur Regulierung des Hammeraufschlages.

Die Platinengrösse ist: Für Gehwerk (ohne Schlagwerk): 100 : 150 mm, für Schlagwerke 137 : 144 mm.

Die Gewichtschwere ist: Für das Gehwerk 2,5, für das Schlagwerk 4 kg.

Die Gewichtfallhöhe ist bei Flaschenzug 85 cm. (Von Zeigerachse bis Gewichtboden 117 cm.)

Die ganze Pendellänge ist 115 cm; von Zeigerachse bis Pendelspitze 109 cm, bis Pendellinsenmitte 93 cm.

Der Pendellinsendurchmesser beträgt 220 mm, die Schwere 3,5 kg. Die Pendelschwingung beträgt ca. 6 cm. Der Pendelstab ist aus Holz.

Der Zifferblattdurchmesser beträgt einschliesslich des Reifes 270 mm. Die Lichtweite des Reifes ist 255 mm.

Für Gehäuse sind 16 cm lichte Tiefe erforderlich.

Zeichen und Nummern der Uhrwerke sind:

A/0 = Gehwerk (ohne Schlagwerk);

A/1 = Schlagwerk mit Stunden- und Halbschlag;

A/3 = Gehwerk ohne Schlagwerk mit excentrischem Sekundenzeiger (sog. kl. Sekunde);

A/4 = Schlagwerk mit excentrischem Sekundenzeiger (sog. kl. Sekunde).

NB. Mit Viertelschlag wird diese Sorte nicht gefertigt.

Sorte AA.

Uhrwerk AA/5 mit Sekundenzeiger aus der Mitte (**Normal-Uhr** oder **Sekunden-Regulateur**). Dieses ist ein kräftig gebautes 8 Tag-Gehwerk in Messingplatinen, mit Saitenwalze von 49 mm Durchmesser und Gegengesperr, Flaschenzug, Stahlvolltrieben, Grahamgang und Sekundenpendel mit Holzstab und Skala an der Gegenschraube.

Die Platinengrösse ist 116 : 172 mm, die Gewichtschwere 1,5, die Pendelschwere 3,5 kg, der Pendellinsendurchmesser 220 mm.

AA/8. Dieses grosse, starkgebaute Werk hat Stahlbandzug (D. R. G. M.) anstatt Saiten oder Ketten, Stahlvolltriebe, Grahamgang mit verstellbarem Weiser und Anker-Abfallregulierung. Vierviertelschlagwerk: die Viertel auf 3 Rohrglocken (Tuben), die Stunden auf eine besondere (4.) tiefklingende Rohrglocke schlagend. (Deutsche Turmuhr-Schlagweise.)

Die Platinengrösse ist: 220 mm breit, 190 mm hoch.

Die Gewichtschwere ist für das Gehwerk 4 kg, Stundenschlagwerk 5,7 kg, Viertel-schlagwerk 12 kg.

Die Gewichtfallhöhe von Zeigerachse bis Gewichtboden beträgt 175 cm.

Die ganze Pendellänge ist 115 cm, Sekundenpendel; von Zeigerachse bis Pendel-spitze 109 cm, bis Linsenmitte (je nach Linsendurchmesser) ca. 90—92 cm.

Zifferblattgrösse: Rundblatt 325 mm Durchmesser: Bogenblatt  engl. Form, 338 × 478 mm.

Gehäusemass im Lichten: 43 cm breit, 24 cm tief.

Sorte B.

B/13. Gleiches Uhrwerk wie das vorbeschriebene AA/8, jedoch mit Gongschlag und zwar: Die Viertel auf 4 Gong und die Stunden auf einen besonderen (5.) tiefen Gong (Westminster chime).

Sorte C. Hausuhr-Kettenzugwerke.

Dieses sind 8 Tage gehende, stark gebaute Uhrwerke in Messingplatinen mit Kettenrollen von 37 mm Durchmesser und starken Messingketten mit Oesen und Ringen, Stahlvolltrieben, Grahamgang mit 95 cm langem Pendel und schliessbarer Weisergabel.

Die Schlagwerke mit verstellbarem Regulator (Bremswindfang), geräuschloser Rechen-
schöpfung, geräuschloser und nachstellbarer Hammerwellenlagerung und verstellbarem
Puffer zur genauen Einstellung des Hammerschlages; Tonfeder oder Gong-Schlag,
letzterer auch bei Halbschlagwerken als Kathedralgong (Doppelgong).

Die Platinengrösse ist: bei Gehwerk ohne Schlagwerk 100 : 150 mm, bei Halb-
schlag- und Dreiviertelschlagwerken 160 : 160 mm, bei Vierviertelschlagwerken 230 : 175 mm.

Die Gewichtschwere ist: Für das Gehwerk 3,5, für das Stundenschlagwerk 4,5
und für Viertelschlagwerk 4,5 bis 5 kg.

Die Gewichtfallhöhe ist 140 cm; von Zeigerachse bis Gewichtboden 170 cm.

Die ganze Pendellänge ist 95 cm; von Zeigerachse bis Pendelspitze 86 cm, bis
Pendellinsenmitte 76 cm.

Der Pendellinsendurchmesser ist 165 mm, die Schwere 0,2 kg.

Für die Pendelschwingung ist eine Gehäusebreite von 30 cm erforderlich.

Der Zifferblattdurchmesser, einschliesslich des Reifes, beträgt 270 mm. Die
Lichtweite des Reifes ist 255 mm.

Für Gehäuse ist eine lichte Tiefe erforderlich:

- a) Für Geh-, Halbschlag- oder Dreiviertelschlagwerke 18 cm
 - b) Für Vierviertelschlagwerke 21 cm
- } von Rückwand bis
} zum Glase gemessen.

Zeichen und Nummern der Uhrwerke sind:

C/20 = Gehwerk (ohne Schlagwerk);

C/21 = Schlagwerk mit Stunden- und Halbschlag;

C/22 = " " " " 4-Viertelschlag, die Viertelschläge 1 tönig;

C/23 = " " " " 4- " " " 2 tönig;

C/24 = " " " " 4- " " " 3 tönig;

C/23 a = " " " " 3- " " " 2 tönig;

letzteres Werk ohne Viertelschlag bei voller Stunde.

NB Für Viertelschlag ist Tonfeder (sog. Brummer) und Kathedralgong nicht
anwendbar.

Sorte CC. Hausuhr-Kettenzugwerke.

Dieses sind die gleichen Uhrwerke wie Sorte C/20—24 jedoch mit Sekunden-
Pendel.

Die Pendelmaasse sind: Gesamtlänge 115 cm, von Zeigerachse bis Linsenmitte
93 cm, bis Pendelspitze 105 cm. Der Linsendurchmesser ist 165 mm, doch können auf
Wunsch hierbei auch Linsen von 220 mm angewendet werden. Letzteres ist bei der
Bestellung besonders anzugeben.

Zeichen und Nummern für diese Uhrwerke sind:

CC/25 = Gehwerk (ohne Schlagwerk);

CC/26 = Schlagwerk mit Stunden- und Halbschlag;

CC/27 = 4 Viertelschlagwerk, die Viertelschläge 1 tönig;

CC/28 = 4- " " " 2 tönig;

CC/29 = 4- " " " 3 tönig;

CC/28a = 3- " " " 2 tönig, ohne Viertelschlag
bei voller Stunde.

Ausser den vorgenannten, fertigen wir neuerdings ein einfacheres Uhrwerk Ib Qualität, welches jedoch nur für einfachste Gehäuse passt, und nur in der einen Ausführungsweise hergestellt wird, so dass bei allen weitergehenden Anforderungen ausschliesslich die Ia Werke, Sorte A, C oder CC in Anwendung kommen müssen.

Sorte D. Hausuhr-Kettenzugwerk.

Dieses ist ein 8 Tage gehendes, kräftig gebautes Uhrwerk in vollen Messingplatinen, mit Eisenpfeilern, starken Messingketten mit Oesen und Ringen. Hohltrieben, Grahamgang, Schlagwerkregulator (Bremswindfang), Hammerprellarm und einfachem Rechenwerk (Kataratur).

Die Platinengrösse ist 150 : 150 mm.

Die ganze Pendellänge ist 95 cm; von Zeigerachse bis Pendelspitze ca. 86 cm, bis Linsenmitte ca. 75 cm. Der Linsendurchmesser ist 165 mm, die Schwere 0,2 kg.

Der Ausschwingungsraum beträgt 30 cm.

Die Gewichtschwere ist: Für das Gehwerk 3 kg. für das Schlagwerk 3,75 kg.

Die Gewichtfallhöhe ist 140 cm; von Zeigerachse bis Gewichtende 175 cm.

Die Grösse des Rundschildes (Zifferblatt mit Umfassungsreif) ist 270 mm.

Die Zeigerwerkklänge ist 50 mm von Stundenstaffel bis Wellenende gemessen und können andere Abmessungen nicht geliefert werden.

Für Gehäuse sind folgende lichte Maasse erforderlich:

Tiefe von Rückwand bis Türglas 18 cm, Höhe von Zeigermittel bis Boden 175 cm,

Weite des Zifferblattausschnittes 265 mm.

NB. Hiervon werden nur Halbschlagwerke D/34 für Gongschlag und Tonfeder (Brummer) angefertigt. Als Ausstattung können Zifferblatt, Pendel und Gewichte, wie bei den Werken C/21 verwendet werden.

Erklärung der Abkürzungen:

1. Bezüglich der Holzarten etc.

- e bedeutet: Eichen, und die Zahlen 1—6 die besondere Farbbestimmung: e/1 ist natur-roh, ungebeizt und ungewichst, e/2 hell, naturfarben, e/3 etwas dunkler, aber noch hell } gebeizt und
e/4 mitteldunkel, e/5 dunkel (antik), e/6 sehr dunkel } gewichst.
- e pol. „ Eichen poliert.
- e R „ Räucher-Eichen und die Zahlen II bis V die besondere Tönung: e R/II ähnlich der Beizung e/2, e R/III ähnlich der Beizung e/3, e R/IV ähnlich der Beizung e/4, e R/V ähnlich der Beizung e/5.
- mah „ Mahagoni, dunkel poliert.
- nfm „ Nussbaum fein mattiert in dunkelbraunem Ton.
- n m „ Nussbaum matt (gewichst nach französischer Art).

2. Bezüglich der Uhrwerke-Ausstattungen. Abkürzung hierfür: „Ag.“

Nr.	Erläuterungen der Dekoration der einzelnen Teile		
	Zifferblatt bezw. Schild	Pendelscheibe	Gewichte
473	Metallblatt mit Sonnenstrahlen.	geschliffen und goldlackiert.	konisch, geschliffen, goldlackiert.
474	„ „ Mittelrosette wie Pendellinse.	geschliffen, Altkupfer oxyd. m. grünpatinierten Aufg.	konisch, Altkupfer mit grünpatinierten Auflagen.
475	„ mod. Aetzung, verkupf.	moderne Aetzung, verkupfert.	konisch, modern geätzt, verkupfert.
476	„ Sonnenmittel vergold. reiche Aetzung.	mit plastischen Auflagen, Altgold.	cylindr. Hülsen, Altgold mit getrie- benen Auflagen.
477	„ Sonnenmittel vergold. reiche Aetzung.	Sonne; plast. Bronzeguss.	gewundene Hülsen mit façonierten Enden.
478	„ geätzt, gepunzt.	Plast. Bronzeguss.	konisch, Enden aus plast. Bronzeguss
483	Glasblatt arab. od. röm.	Messing, lackiert.	einfache Messinghülsen, lackiert, mit Boden und Deckel.
484	Metallblatt geätzt, schlicht.	geschliffen und goldlackiert.	glatt, cylindrisch.
485	„ mit geätzt verz. Mittel.	geätzt, versilbert u. vergoldet.	cylindrisch, geätzt und versilbert mit reich façonierten Enden.
486	„ mit Sonnenstrahlen.	geschliffen und goldlackiert.	goldlackiert, façonierte Enden.
487 b	„ mod. Aetzung, hell- kupfer und Grauoxyd.	moderne Aetzung, hellkupfer und Grauoxyd.	hellkupfer und Grauoxyd, die façon. Enden goldlackiert.
488	„ mit Sonnenmittel.	Sonne, geätzt und versilbert.	geätzt, reich façonierte Enden.
494	„ gewölbt m. Sonnenm.	Sonne; plast. Bronzeguss.	cylindrische Hülsen mit façonierten Enden und getriebenen Auflagen.
495	„ gotisch ornamentiert.	gotische Ornamente, geätzt.	cylindr. Hülsen mit gotischen Orna- menten geätzt und mit façon. Enden.
495 a	„ romanisches Ornament.	romanisch, geätzt, Altsilber.	cylindr. Hülsen mit romanischen Orna- menten, geätzt; façon. Enden; Altsilber.
496	„ geätzt, Sonnenstrahl.	matt und goldlackiert.	cylindr. Hülsen, mattiert u. goldlackiert.
498 a	„ mod. Aetzung, Wasser- pflanzenmotiv.	moderne Aetzung, Wasser- pflanzenmotiv.	mod. façon. Enden, mod. Aetzung, Sil- ber, Grauoxyd, Kupfer und Messing geschliffen, Wasserpflanzenmotiv.

röm. bedeutet: Zifferblatt mit römischen Zahlen I—XII; **römisch-gotisch** } bedeutet: Ziffernform
 arab. „ „ „ arabischen „ I—12; **arabisch-gotisch** } in gotischem Stil.
 gew. „ „ dass der **Ziffernkreis** bauchig **gewölbt** ist.
 gep. „ „ dass die **Zifferfelder** einzeln **gewölbt (gepunzt)** sind.

3. Bezüglich der Uhrwerke.

Um, besonders wegen telegraphischer Mitteilungen, auch die in Anwendung kommenden verschiedenen Uhrwerke kurz bezeichnen zu können, ist jede einzelne Art derselben mit einer bestimmten Nummer bezeichnet, welche als zweite Nummer hinter die das Gehäuse bezeichnende Hauptnummer angehängt wird. Folgendes Beispiel möge die Anwendung der verschiedenen Abkürzen veranschaulichen:

»I No. 42/23 e/3 Ag. 488 arab. gew.«

Dieses würde heißen:

»Eine Hausuhr, Gehäusemuster Nr. 42 aus Eichenholz, in etwas getönter, aber noch heller Beizung und gewichst; besetzt mit einem Kettenzug Vierviertelschlagwerk, die Viertelschläge zweitönig, an welchem das mit arabischen Zahlen auf gewölbtem Ziffernkreis versehene Zifferblatt, die Pendellinse und die Gewichtshülsen mit geätzten versilberten und vergoldeten Ornamenten im Renaissancestil ausgestattet und ausserdem die Gewichte noch mit façonierten Enden verziert sind.«

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte A/1, A/4 und CC.

Eingetragenes  Warenzeichen.



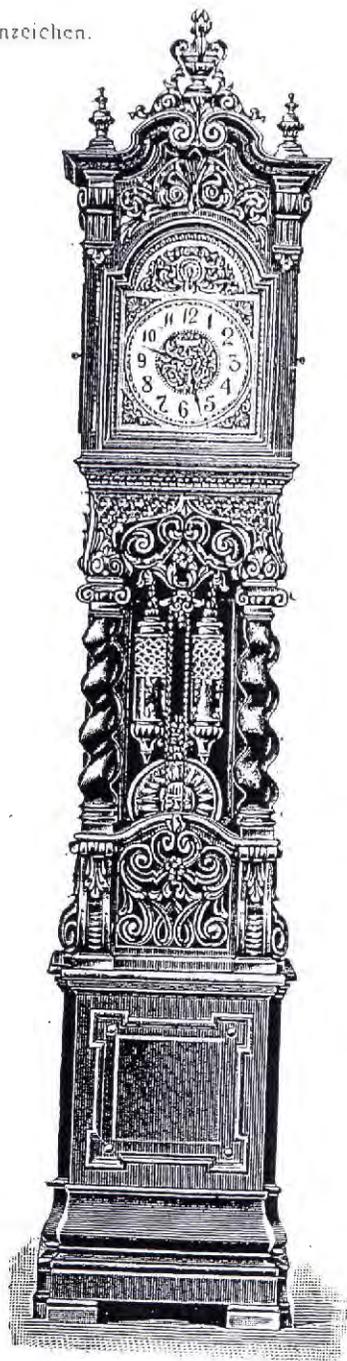
No. 1

Höhe 244 cm, Breite 66 cm.
Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen
mit reichster Schnitzerei. Kristallgläser
mit Facette.

Bild: No. 1/1; extrareiche Ausstattung mit vergolde-
ten und versilberten Ornamenten in plastischer Aus-
führung; feinsten massiver Metallguss.

Zifferblatt: deutsches Blatt Nr. 433.

NB. Diese Muster werden nur auf feste Bestellung ausgeführt. Lieferzeit etwa 3 Monate.



No. 3

Höhe 263 cm, Breite 53 cm.
Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen,
reich geschnitzt.

Bild: No. 3/26 mit extra reicher Aus-
stattung in feinstem Metallguss.

Zifferblatt: deutsches Blatt No. 433.

Hausuhr

mit Uhrwerken A/3, A/4, AA/5.

Eingetragenes



Warenzeichen.



No. 9

Steh - Regulateur.

Höhe 188 cm, Breite 48 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt, Eichen gebeizt und gewichst oder Mahagoni poliert.

Mahagoni benötigt ca. 2 Monate Lieferzeit.

Türen und Seiten: Facetteglas.

(Siehe Preisliste Seite 13.)

Bild: No. 9/5 Ag. 484 röm.

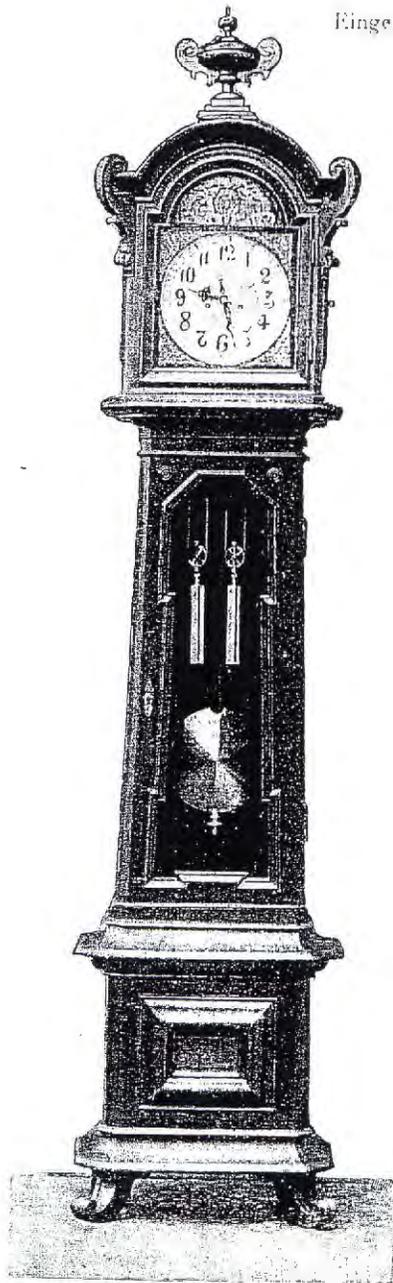
Hausuhren

mit Uhrwerken A/1, A/4 und Sorte CC.

Eingetragenes



Warenzeichen



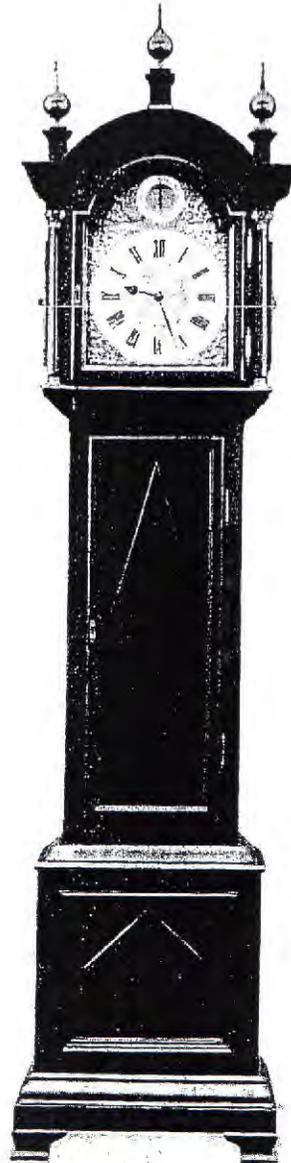
No. 10

Höhe 245 cm, Breite 56 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt, Eichen gebeizt und gewichst oder Mahagoni poliert.

Mahagoni benötigt ca. 2 Monate Lieferzeit.

Bild: No. 10/1 deutsches Blatt 433.
Ag. 484 arab.



Nr. 20

Höhe 240 cm, Breite 54 cm.

Die metallenen Kugelspitzen, Säulen-
Kapitälé und Basen vergolder.

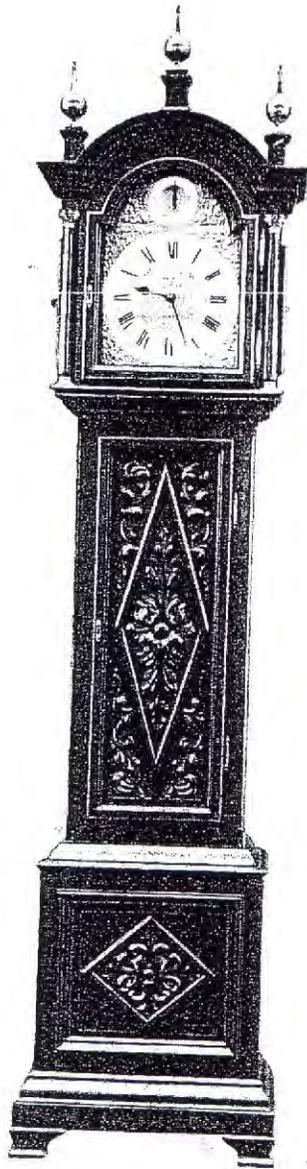
Bild: No. 20/26 mit Schlagwerkabstellung;
engl. Blatt 432.

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte A/1, A/4 und CC

Musterschutz.

Eingetragenes  Warenzeichen.



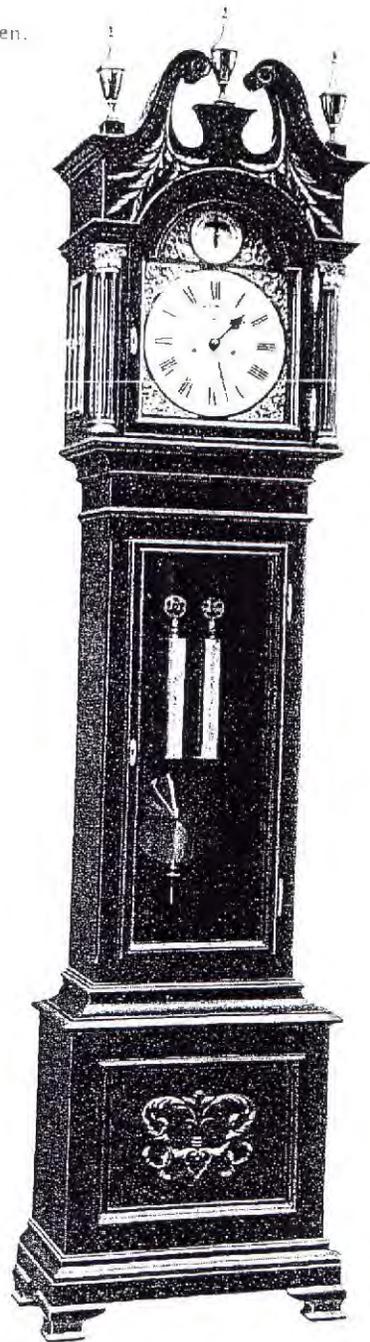
Nr. 21

Höhe 240 cm, Breite 54 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen mit reicher Schnitzerei.

Die metallenen Kugelspitzen, Säulen-Kapitäle und Basen vergoldet.

Bild: No. 21/26 mit Schlagwerk-Abstellung.
engl. Blatt 432.



No. 22

Höhe 248 cm, Breite 56 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt, Eichen gebeizt und gewichst oder Mahagoni poliert.

Bild: No. 22/4 mit Schlagwerk-Abstellung,
engl. Blatt 432. Ag. 484.

Mahagoni benötigt ca. 2 Monate Lieferzeit.

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte A/1, A/4 und CC

Eingetragenes



Warenzeichen.

Musterschutz.



No. 24

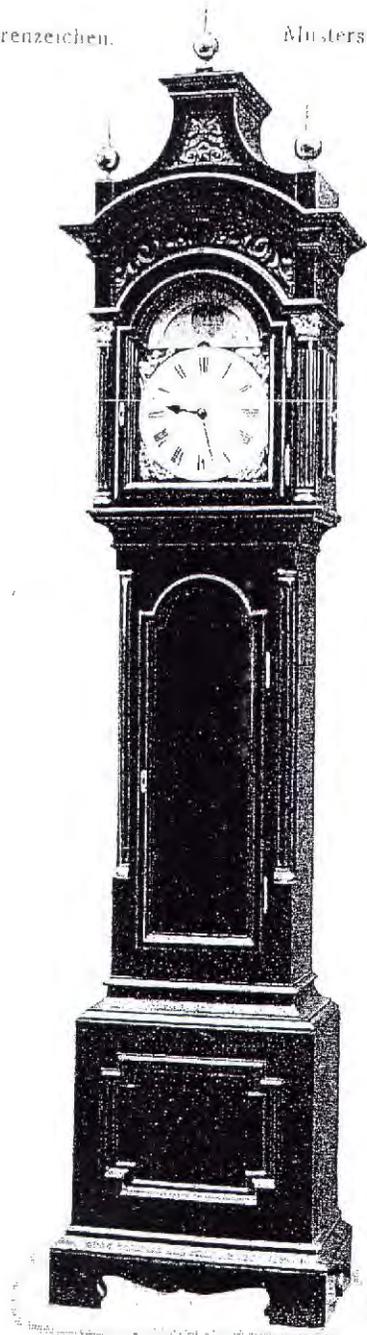
Höhe 240 cm, Breite 54 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen mit reicher Schnitzerei.

Die metallenen Kugelspitzen, Säulen-Kapitälé und Basen vergoldet.

Bild: No. 24/26 mit Schlagwerk-Abstellung.

Engl. Blatt 432.



No. 25

Höhe 265 cm, Breite 58 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt, Eichen gebeizt und gewichst oder Mahagoni poliert.

Die metallenen Kugelspitzen, Säulen-Kapitälé und Basen vergoldet.

Bild: No. 25/26. Engl. Blatt mit

Mondphase, 434.

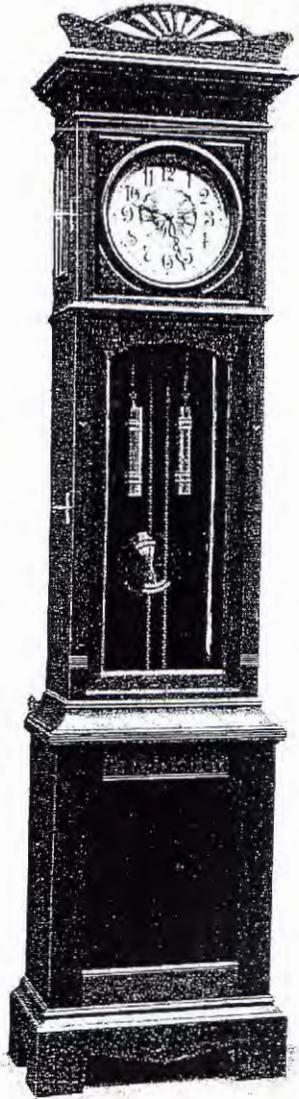
Mahagoni benötigt ca. 2 Monate Lieferzeit.

Hausuhr

mit Uhrwerken Sorte C.

Eingetragenes  Warenzeichen.

Musterschutz.



No. 35 b

Höhe 227 cm, Breite 55 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen.

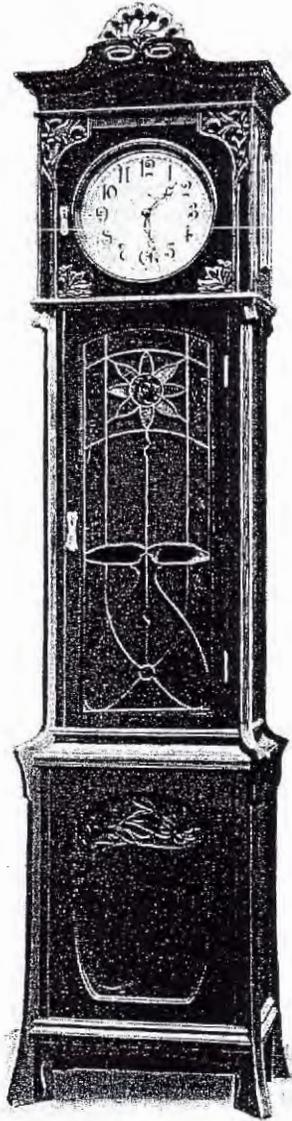
Bild: No. 35 b/21 Ag. 496 arab. gew.

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte C.

Eingetragenes  Warenzeichen

Musterschutz.



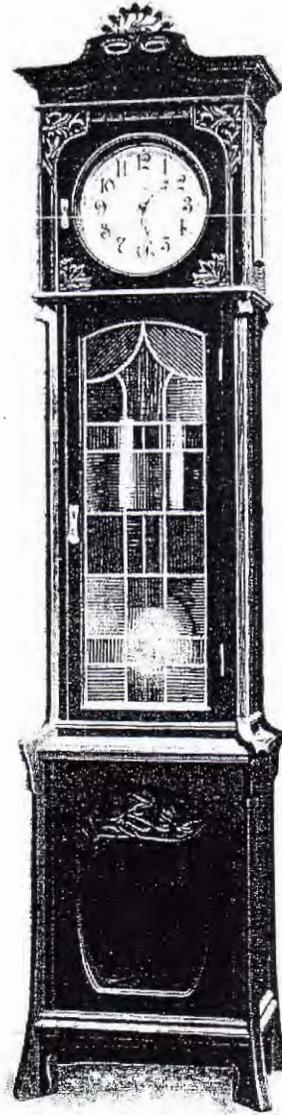
No. 38 a

Hohe 231 cm, Breite 55 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen mit Schnitzereien.

Moderne Messingverglasung mit farbigem
Opal- und Kathedralglas.

Bild: No. 38 a/21 Ag. 496 arab. gew.



No. 38 b

Hohe 231 cm, Breite 55 cm.

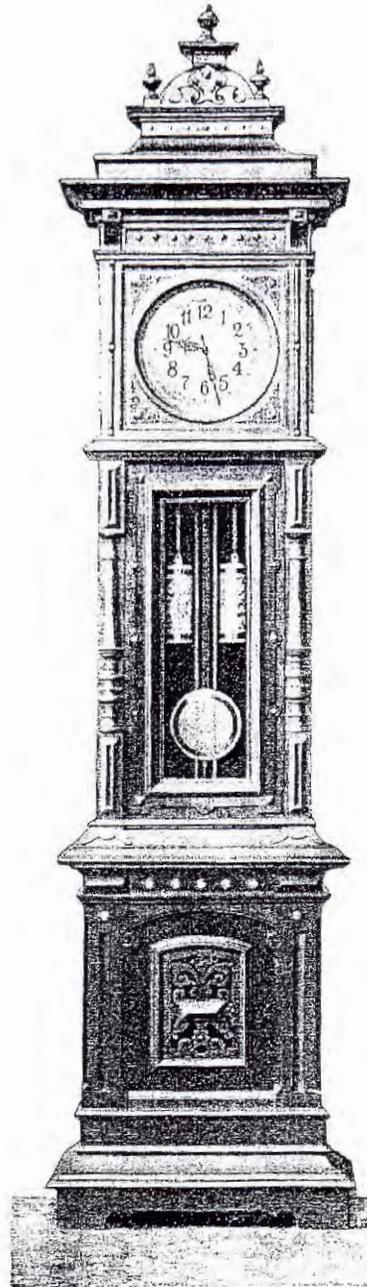
Moderne Messingverglasung mit englischem
Rippenglas.

Bild: No. 38 b/21 Ag. 496 arab. gew.

Hausuhr

mit Uhrwerk Sorte C.

Eingetragenes  Warenzeichen



No. 42

Höhe 255 cm, Breite 60 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen.

Metallverzierungen. An Stelle derselben können Verzierungen aus Holz gewählt werden.

Bild: No. 42/21 Ag. 485 arab.

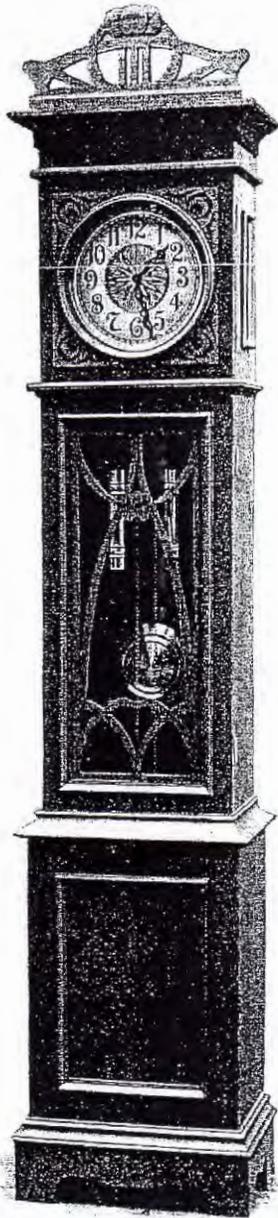
Hausuhren

Eingetragenes  Warenzeichen.

mit Uhrwerken

Masterschutz.

Sorte C.



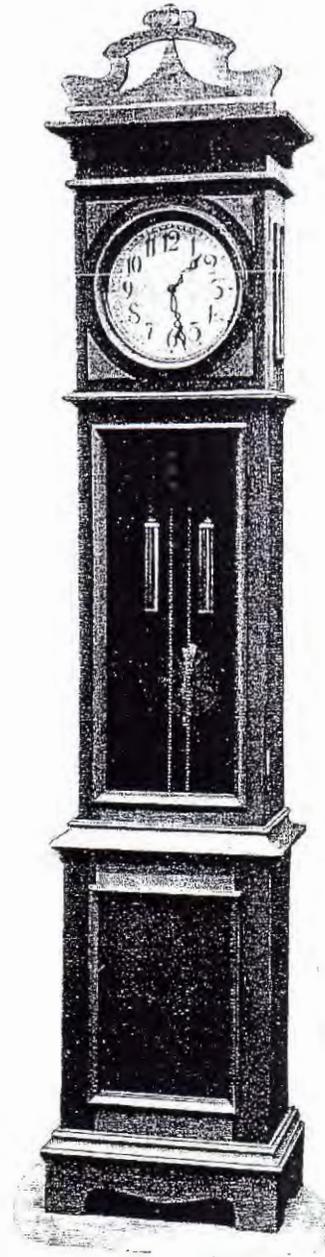
No. 46 a

Höhe 227 cm. Breite 48 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen. (No. 47 a ausserdem in Tannen.)

Bild: No. 46 a/21 Ag. 496 arab. gew.

Sorte D.



Nr. 47 a

Höhe 229 cm. Breite 48 cm.

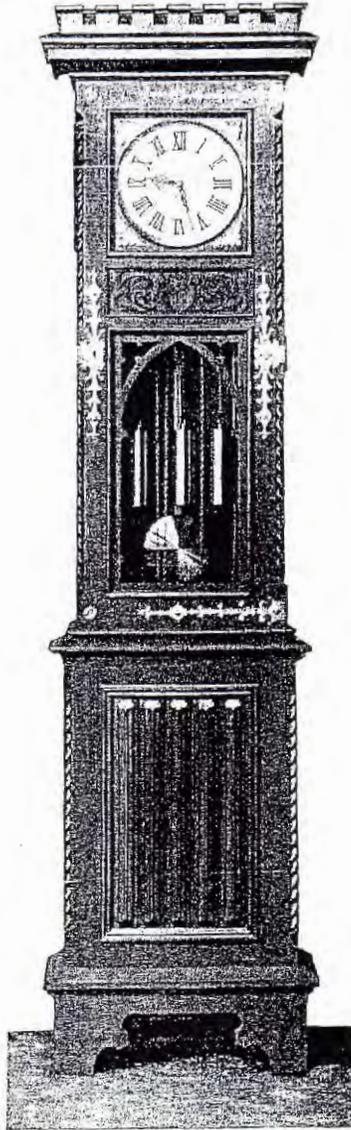
Pendelraum mit Glas- oder Holzfüllung

Bild: No. 47 a/34 Ag. 483 arab. Glasblatt.
(Siehe Preisliste Seite 12.)

Hausuhr

mit Uhrwerk Sorte C.

Eingetragenes  Warenzeichen.



No. 48

Höhe 226 cm, Breite 58 cm.

Gehäuse: Eichen mit Schnitzerei und Altsilberbeschlägen.

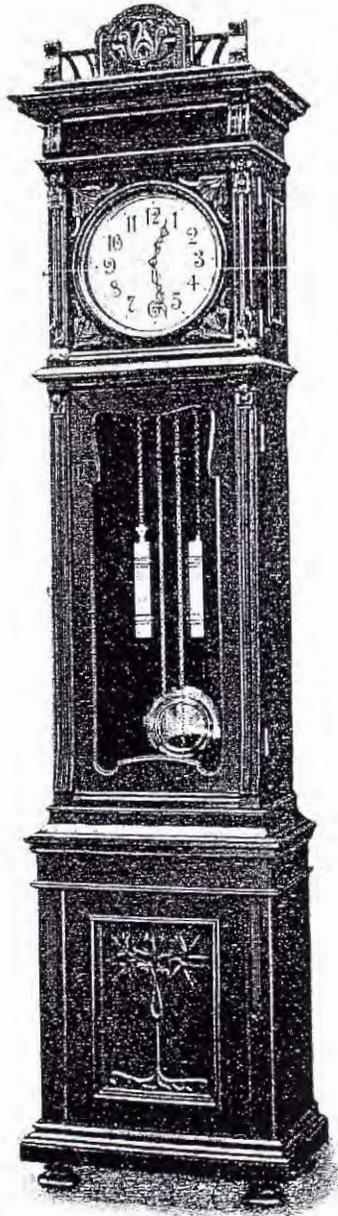
Bild: No. 48:22 goth. Ag. 484

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte C.

Eingetragenes  Warenzeichen.

Musterchutz.



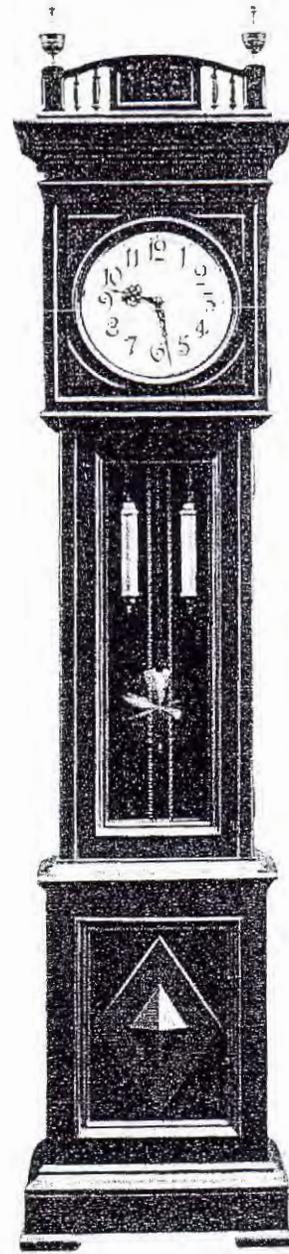
No. 49 b

Höhe 233 cm, Breite 54 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen.

Mit Schnitzereien.

Bild: No. 49b/21 Ag. 496 arab. gew.



No. 51 b

Höhe 225 cm, Breite 52 cm.

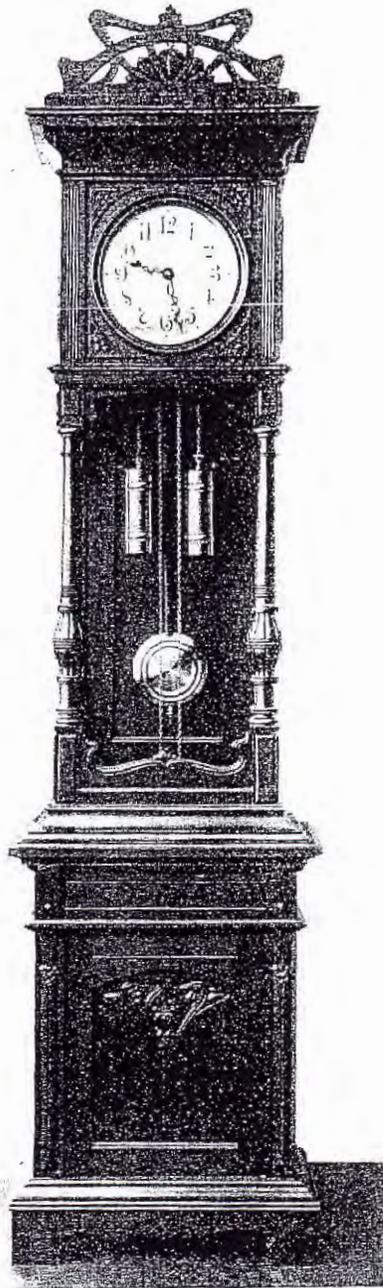
Bild: No. 51b/21 Ag. 486 arab.

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte C.

Ungetragenes  Warenzeichen

Musterschutz.

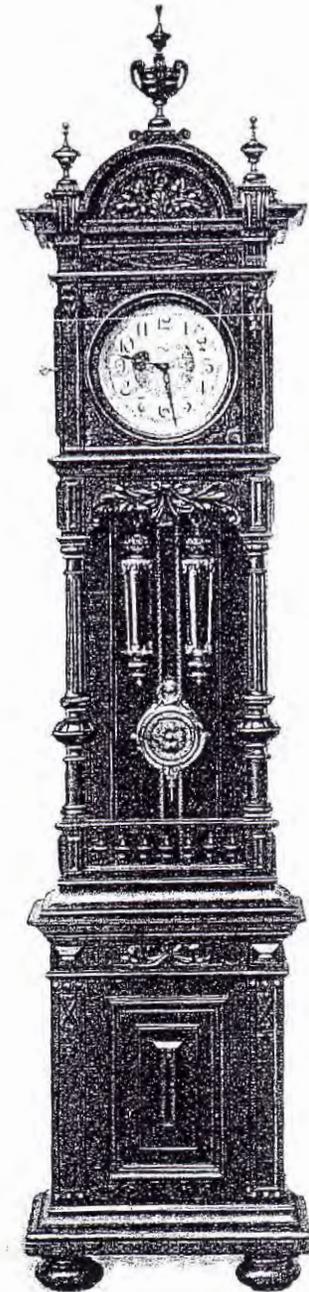


No. 58 b

Höhe 235 cm, Breite 58 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen.
Mit Schnitzereien.

Bild: No. 58 b/21 Ag. 496 arab. gew.



No. 59

Höhe 251 cm, Breite 56 cm.

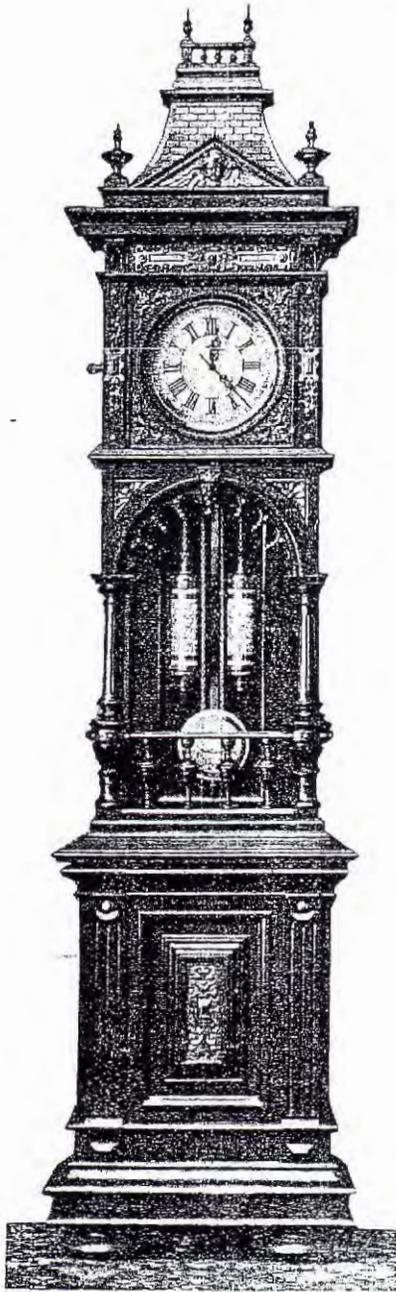
Gehäuse: Eichen oder Nussbaum matt
(gewischt nach französischer Art),
reich geschnitzt.

Bild: No. 59/21 Ag. 478 arab. gepunzt.

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte C.

Eingetragenes  Warenzeichen.



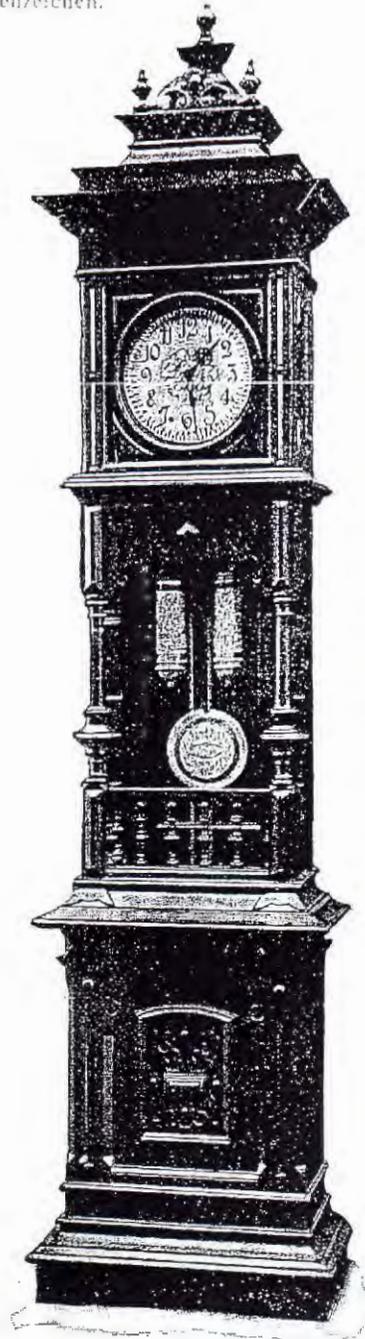
No. 60

Höhe 257 cm. Breite 62 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen.

Mit reichen massiven Metalldekorationen
in Rembrandt-Bronze.

Bild: No. 60/21 Ag. 485 röm.



No. 61

Höhe 255 cm. Breite 60 cm.

Mit Holzverzierungen.

An Stelle der Holzverzierungen können auch Rem-
brandtfarbige Metallverzierungen angebracht werden.

Bild: No. 61/21 Ag. 485 arab.

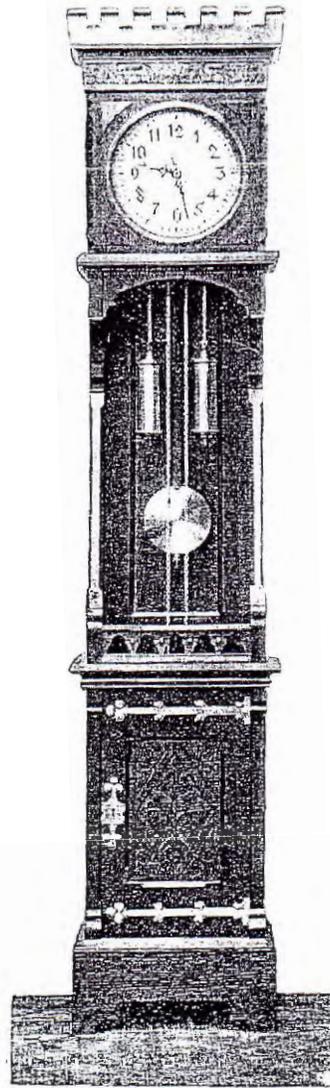
Hausuhr

mit Uhrwerk Sorte C.

Eingetragenes



Warenzeichen.



No. 63

Höhe 219 cm, Breite 47 cm.

Gehäuse: Eichen mit Altsilberbeschlägen.

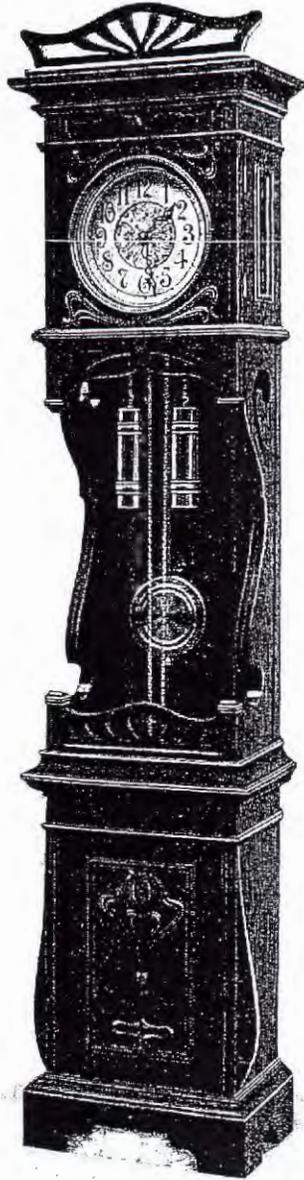
Bild: No. 63/21 Ag. 486 arab. got.

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte C.

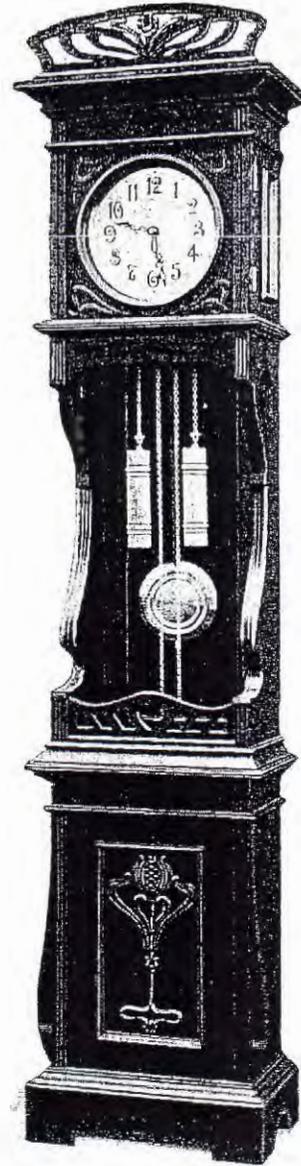
Eingetragenes  Warenzeichen.

Musterschutz.



No. 65 b

Höhe 223 cm. Breite 52 cm.



No. 65 d

Höhe 223 cm. Breite 52 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen mit Schnitzereien.

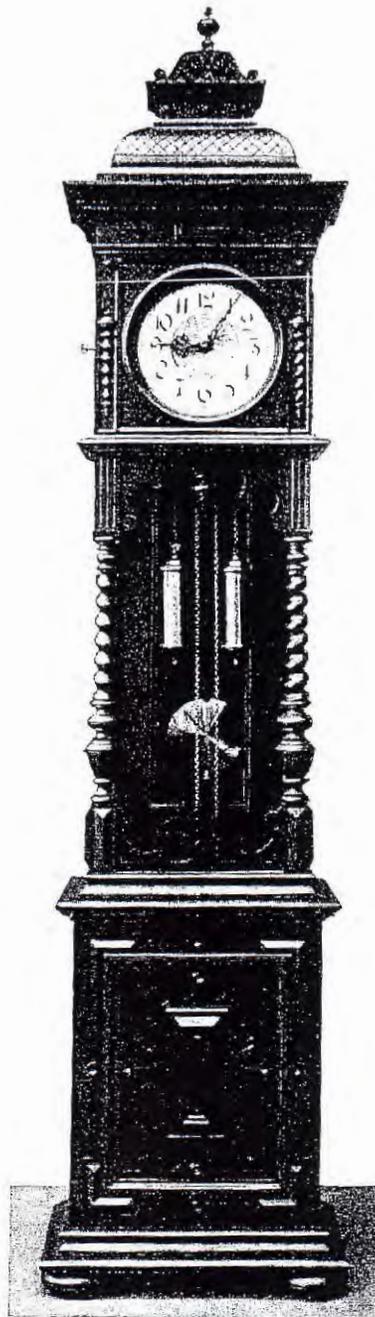
Bild: No. 65 b/21 Ag. 496 arab. gew.

Bild: No. 65 d/21 Ag. 496 arab. gew.

Hausuhr

mit Uhrwerk Sorte C.

Eingetragenes  Warenzeichen.



No. 68

Höhe 245 cm, Breite 57 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinnatt oder Eichen mit Holzverzierungen.

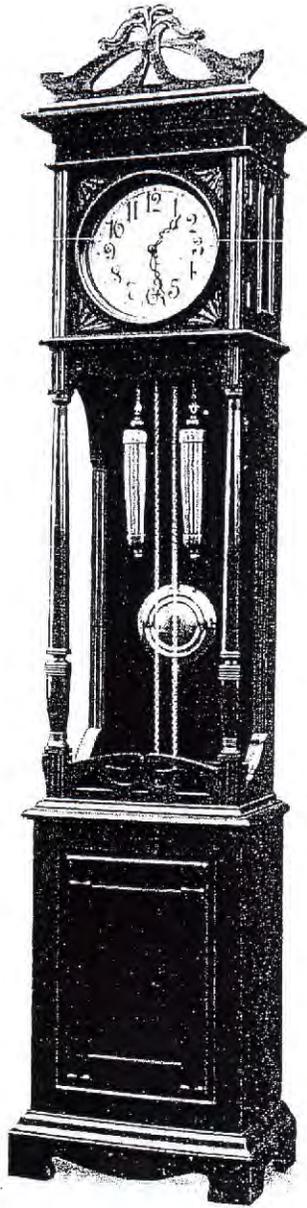
Bild: No. 68/21 Ag. 486 arab. gew.

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte C.

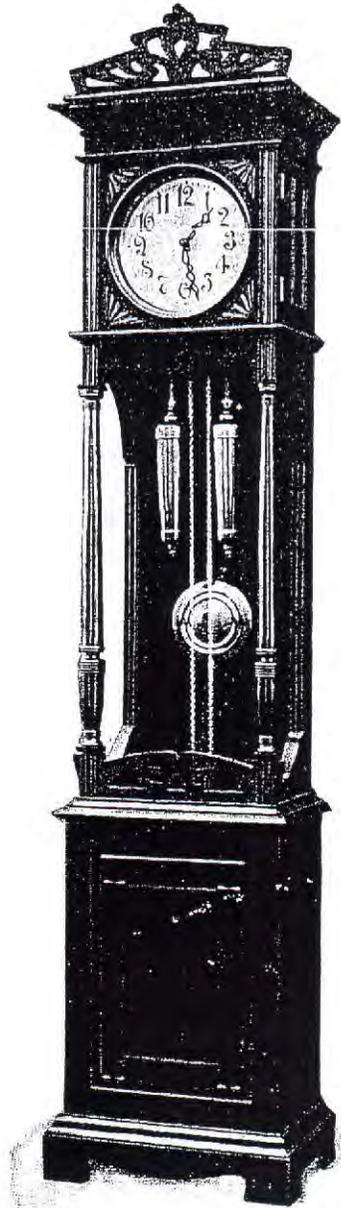
Eingetragenes  Warenzeichen.

Musterschutz.



No. 69 a

Höhe 230 cm, Breite 50 cm.



Nr. 69 b

Höhe 230 cm, Breite 50 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen.

Bild: No. 69 a/21 Ag. 473 arab. gew.

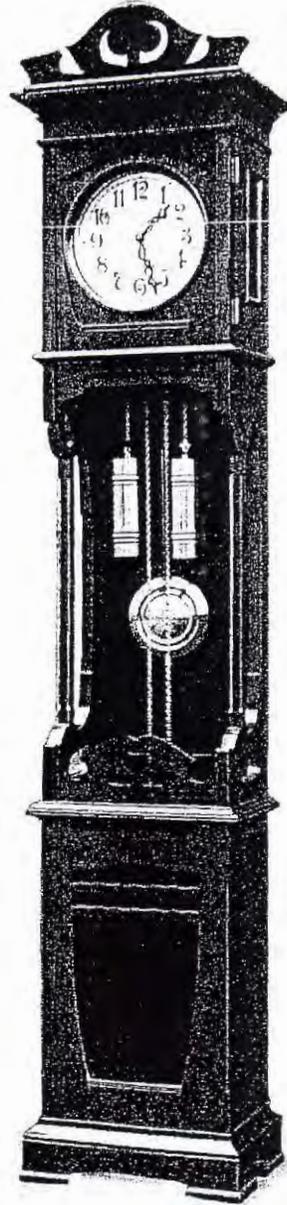
Bild: No. 69 b/21 Ag. 473 arab. gew.

Hausuhr

mit Uhrwerk Sorte C.

Eingetragenes  Warenzeichen.

Musterschutz.



No. 70 a

Höhe 230 cm, Breite 48 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen.

Bild: No. 70 a/21 Ag. 496 arab. gew.

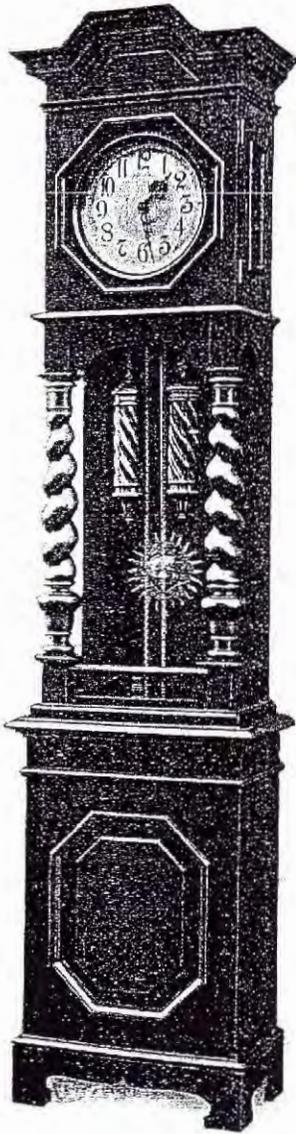
Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte C.

Eintragunges  Warenzeichen.

Musterschutz.

Türe geändert, vergleiche das Bild im Nachtrag.

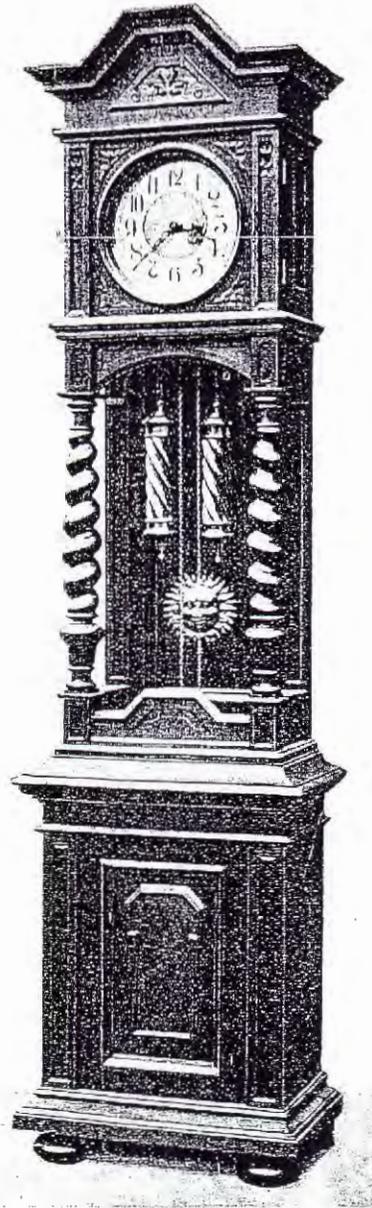


No. 72

Höhe 220 cm. Breite 52 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen in vlämischen Stil mit Schnitzereien.

Bild: No. 72/21 Ag. 477 arab. gew.



No. 73

Höhe 219 cm, Breite 60 cm.

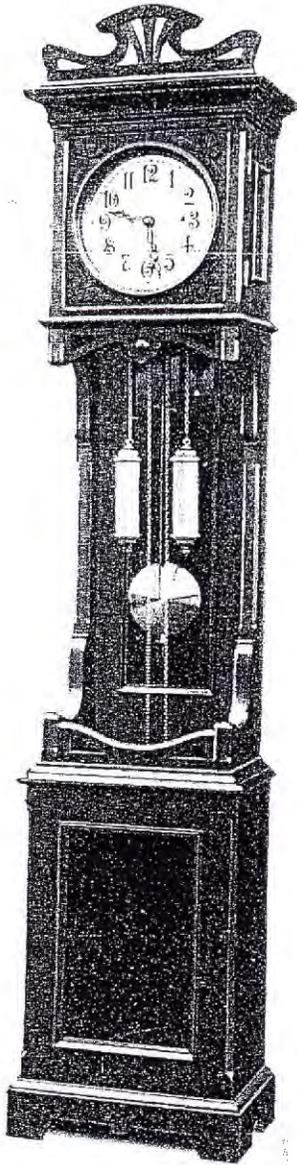
Bild: No. 73/21 Ag. 477 arab. gew.

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte D.

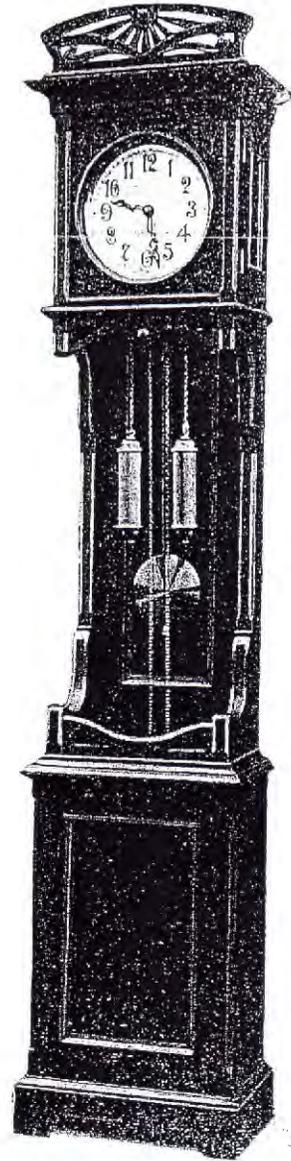
Eingetragenes  Warenzeichen.

Musterschutz.



No. 79 d

Höhe 222 cm. Breite 49 cm.



No. 79 e

Höhe 220 cm. Breite 49 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen.

Bild: No. 79d/34 Ag. 486 arab. gew.

Bild: No. 79e/34 Ag. 486 arab. gew.

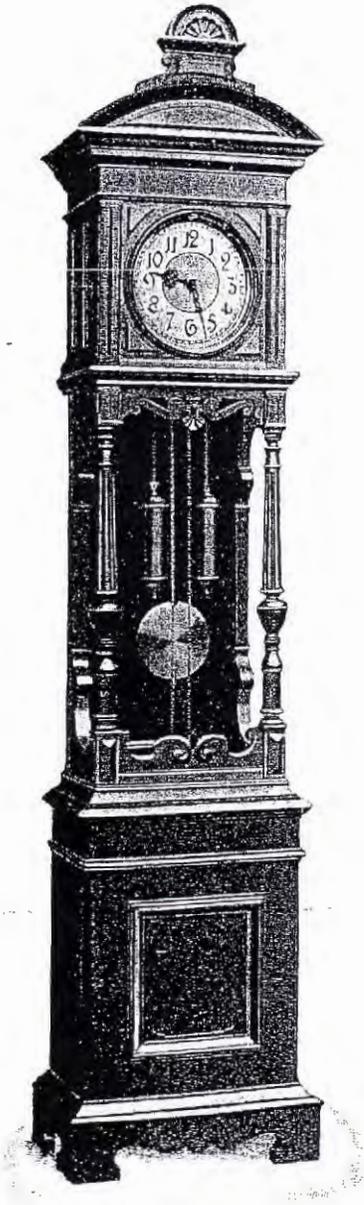
(Siehe Preisliste Seite 12.)

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte C.

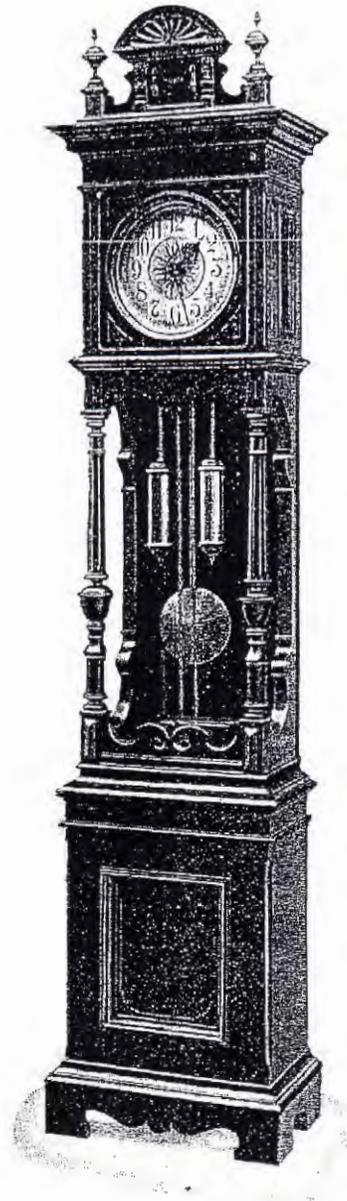
Eingetragenes  Warenzeichen

Musterschutz.



Nr. 80 a

Höhe 235 cm. Breite 54 cm.



No. 80 b

Höhe 232 cm. Breite 54 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen.

Bild: No. 80 a/21 Ag. 486 arab. gew.

Bild: No 80 b/21 Ag. 486 arab. gew.

Hausuhren

mit Uhrwerken Sorte C.

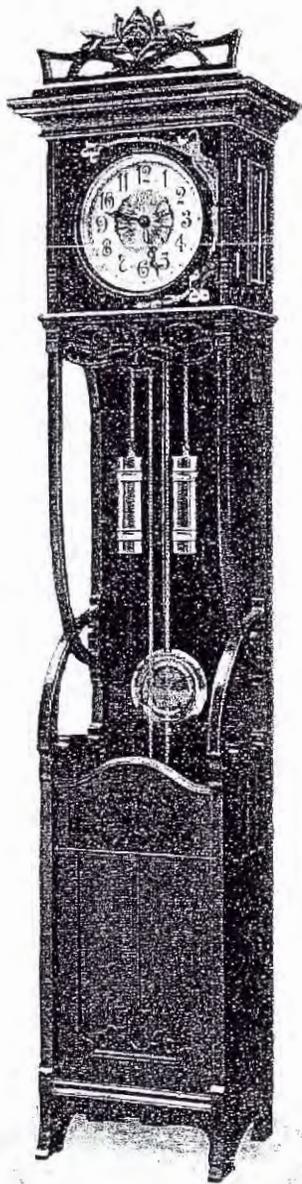
auch für Werke CC, d. h. mit Sekunden-Pendel. (Ohne Preiserhöhung, vgl. Werke-Preisliste)

Eingetragenes



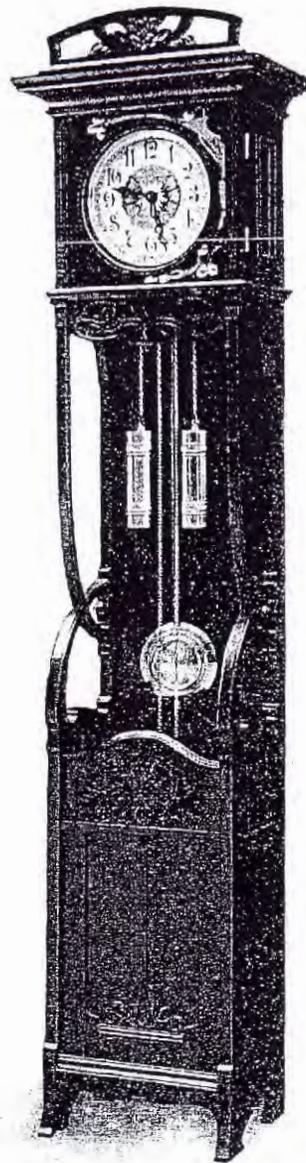
Warenzeichen

Musterschutz.



Nr. 81 a

Höhe 228 cm, Breite 53 cm.



No. 81 b

Höhe 221 cm, Breite 53 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen; mit Schnitzereien, gesägten, getriebenen und polierten Messingauflagen.

Bild: No. 81 a/26 Ag. 496 arab. gew.

Bild: No. 81 b/26 Ag. 496 arab. gew.

Hausuhren

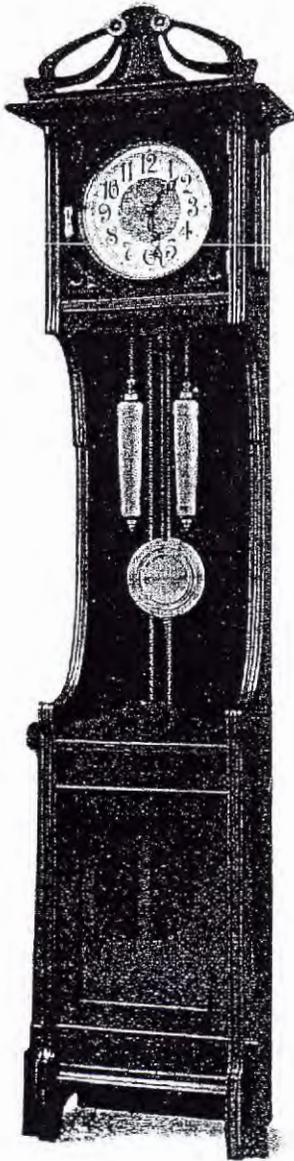
Eingetragenes  Warenzeichen.

Sorte C.

Uhrwerke

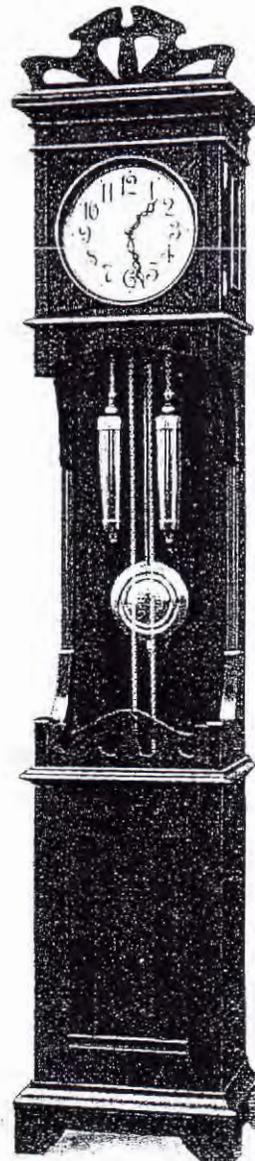
Sorte D.

Musterschutz.



No. 83

Höhe 227 cm, Breite 52 cm.



No. 95

Höhe 227 cm, Breite 46 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt oder Eichen.

Bild: No. 83 21 Ag. 473 arab. gew.

Bild: No. 95/34 Ag. 473 arab. gew.

(Siehe Preisliste Seite 12.)

Hausuhren mit Glockenspielen

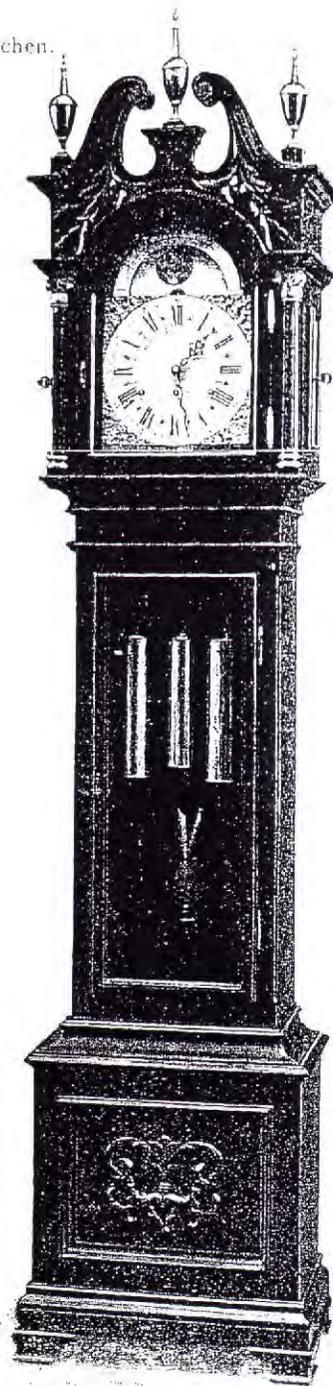
für Werke AA/8, AA/9, B/13 und B/14.

Eingetragenes



Warenzeichen.

Musterschutz.



Nr. 17

Höhe 272 cm, Breite 67 cm.

Gehäuse: Nussbaum feinmatt, Eichen gebeizt und gewichst oder poliert, Mahagoni poliert; mit metallenen vergoldeten Kapitälern, Basen und Kugelspitzen.

Bild: No. 17/13 englisch. Bogenblatt 432 mit Schlagabstellung.

Stahlbandzug (D. R. G. M.); die Viertel schlagend auf 4 Gong = Westminster cuime und die Stunden auf einen besonderen (5.) tiefen Gong. (Siehe Preislise Seite 13—14.)

Mahagoni benötigt ca. 2 Monate Lieferzeit.

No. 18

Höhe 276 cm, Breite 69 cm.

Bild: No. 18/13 reiches englisch. Bogenblatt 434 mit Mondphase und Schlagabstellung.

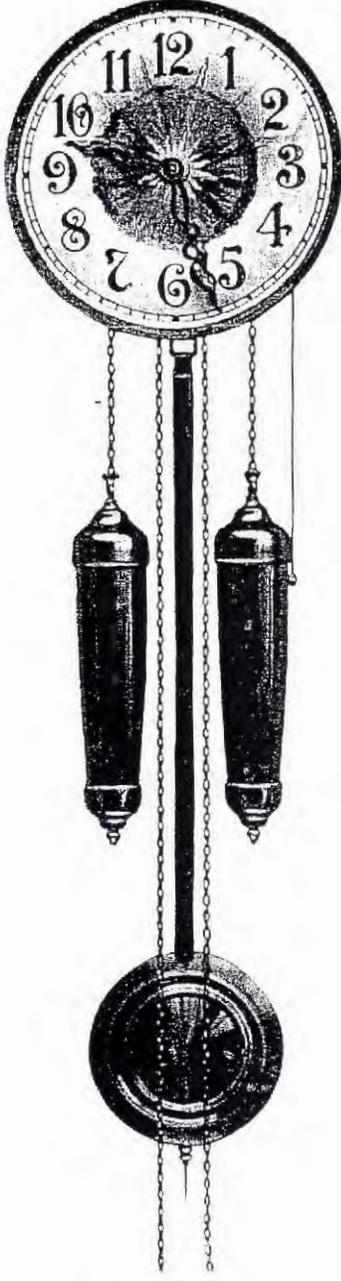
Abbildungen d. Ausstattungen zu Hausuhrwerken.

Eingetragenes  Warenzeichen

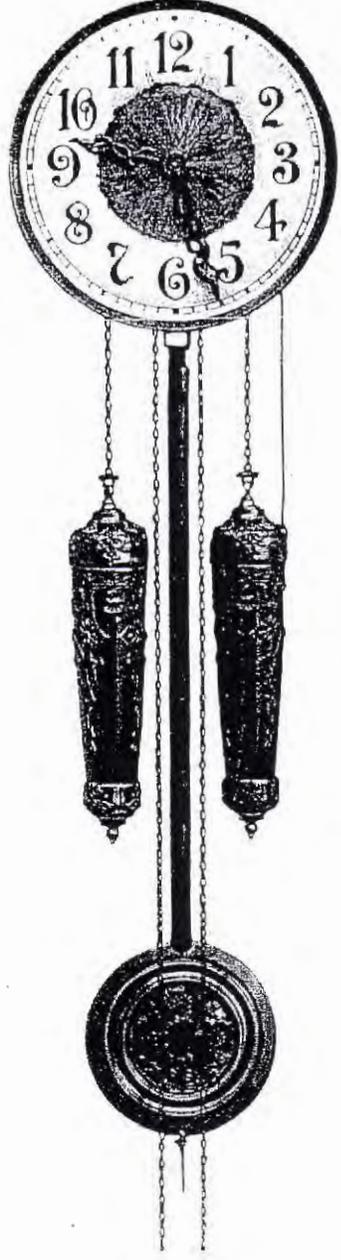
Musterschutz.

Musterschutz.

Musterschutz.



Ag. 473



Ag. 474



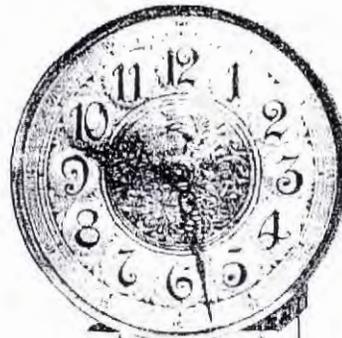
Ag. 475

- Ag. 473: Modernes, geätztes Metallzifferblatt, mit Sonnenstrahlen-Mittel; die konischen Gewichte und Pendelscheibe mattgold lackiert.
 - Ag. 474: Modernes, geätztes Metallzifferblatt; Rosettenornamente der Pendellinse entsprechend; Pendellinse und Gewichte Altkupfer mit grünpatinierten plastischen Ornamenten.
 - Ag. 475: Reich verziertes, verkupfertes Zifferblattmittel, geätzte und verkupferte Pendellinse, Gewichte mit reich façonierten gegossenen Ober- und Unterteilen verkupfert, Hülsen verkupfert und geätzt.
- NB. Die Zifferblätter vorstehender Ausstattungen haben gewölbten Zahlenkreis.

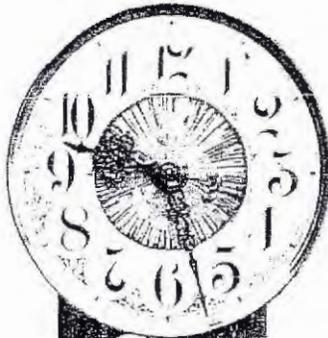
Abbildungen d. Ausstattungen zu Hausuhrwerken.

Eingetragenes  Warenzeichen.

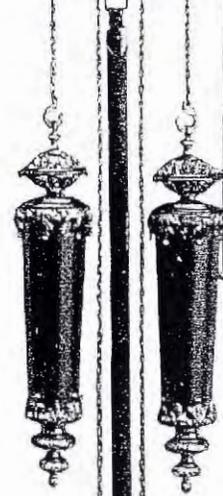
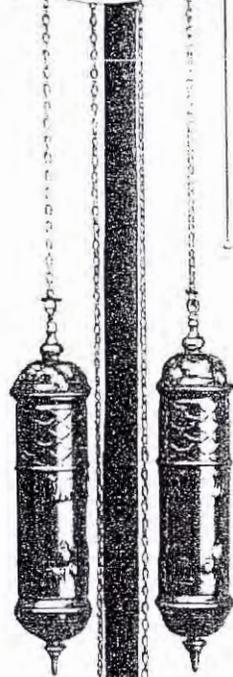
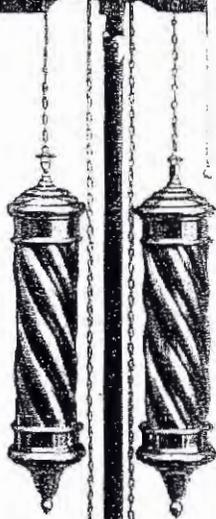
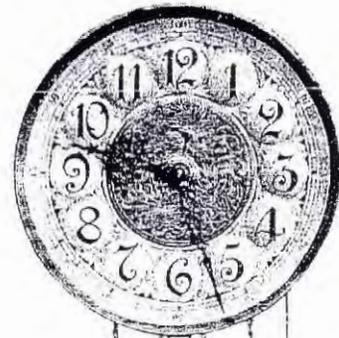
Musterschutz.



Musterschutz.



Musterschutz



Ag. 477

Ag. 476

Ag. 478

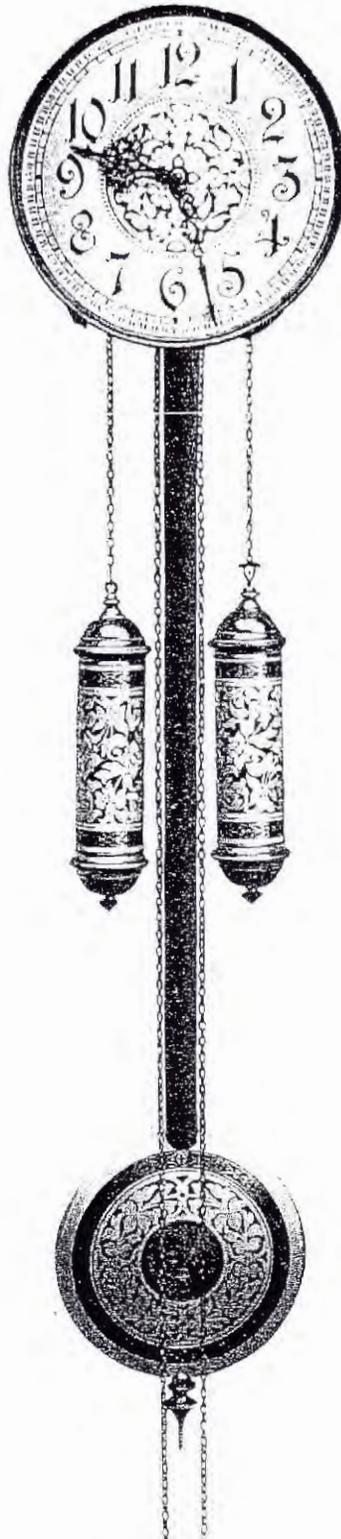
- Ag. 476: Reich geätztes, versilbertes Metallzifferblatt mit gepunzten Ziffernfeldern. Pendellinse und Gewichte Altgold mit galvanoplastischen und getriebenen Auflagen.
- Ag. 477: Reich verziertes Metallzifferblatt mit gewolbtem Zahlenkreis: vergoldetes Sonnen-Mittel. Sonnen-Gusspendel; die gewundenen Gewichte goldvermerzt.
- Ag. 478: Reich geätztes Metallzifferblatt mit gepunzten Ziffernfeldern. Pendel und Gewichte vergoldeter Bronzeguss, letztere mit konischen Metallhulsen.

Abbildungen d. Ausstattungen zu Hausuhrwerken.

Eingetragenes  Warenzeichen
Muster schutz.



Ag. 483



Ag. 485



Ag. 484

Ag. 483: Glasblatt arab. oder röm; Pendellinse Messing poliert; Gewichte Messinghulsen poliert mit Deckel und Boden.

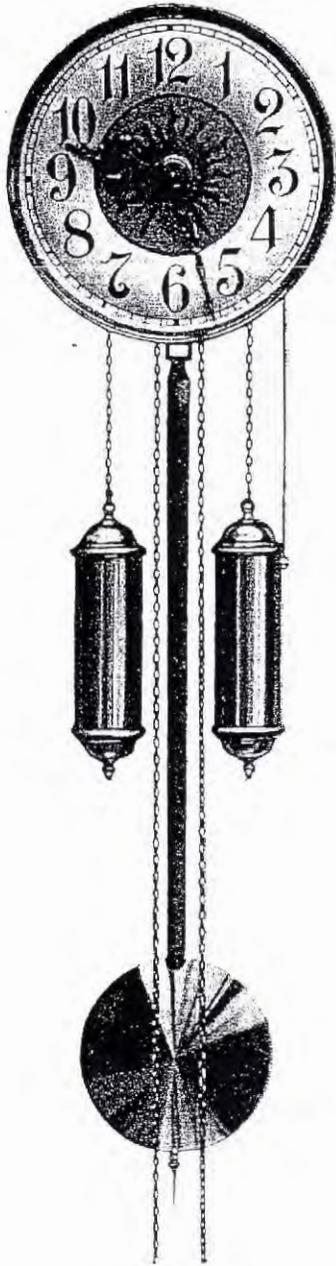
Ag. 484: Geätztes, versilbertes Metallzifferblatt in schlichter, flacher Ausführung; geschliffene, goldlackierte Pendellinse und cylindrische, geschliffene, goldlackierte Gewichte.

Ag. 485: Geätztes, reichverziertes, versilbertes Metallzifferblatt mit gewölbtem Zahlenreih; in gleicher Art verzierte Pendellinse und Gewichte mit cylindrischer Hulsen und faconierten Enden.

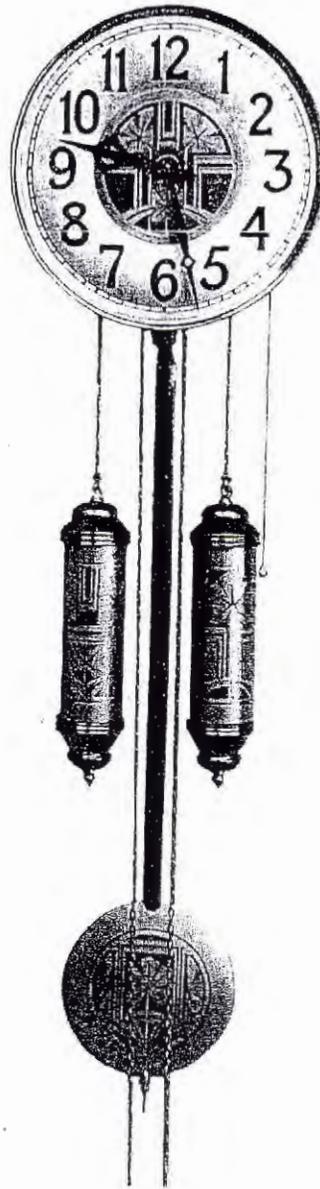
Abbildungen d. Ausstattungen zu Hausuhrwerken.

Eingetragenes  Warenzeichen.

Musterschutz.



Ag. 486



Ag. 487b



Ag. 488

Ag. 486: Versilbertes Metallzifferblatt mit Sonnenstrahlen-Mittel und gewölbtem Zahlenkreis; geschliffene, goldlackierte Pendellinse und desgleichen Gewichte mit façonierten Enden.

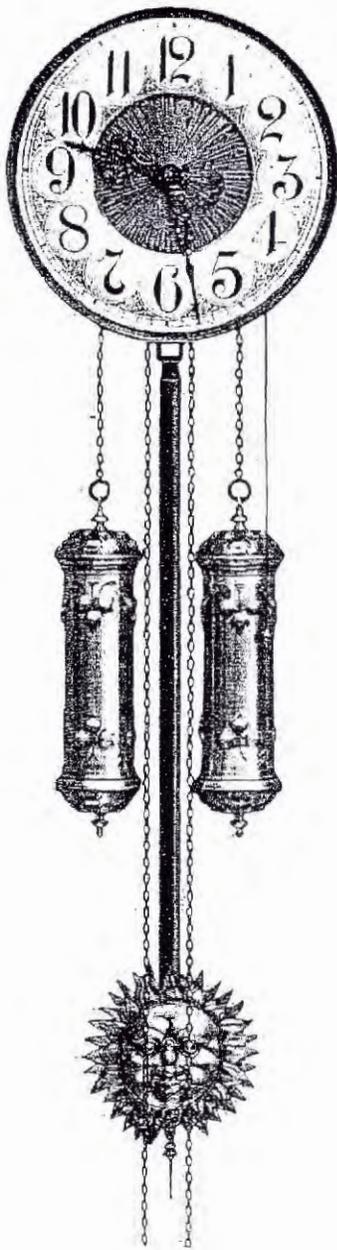
Ag. 487b: Geätztes, versilbertes Metallzifferblatt mit gewölbtem Zahlenkreis, Mittelrosette, Pendel-Gewichte versilbert, mit Grau-Oxyd und Hellkupfer; die Façonteile an den Gewichten goldlackiert.

Ag. 488: Reich geätztes Metallzifferblatt mit gewölbtem Zahlenkreis und vergoldetem Sonnen-Mittel; in gleicher Art verzierte Pendellinse und Gewichte mit reich façonierten Enden.

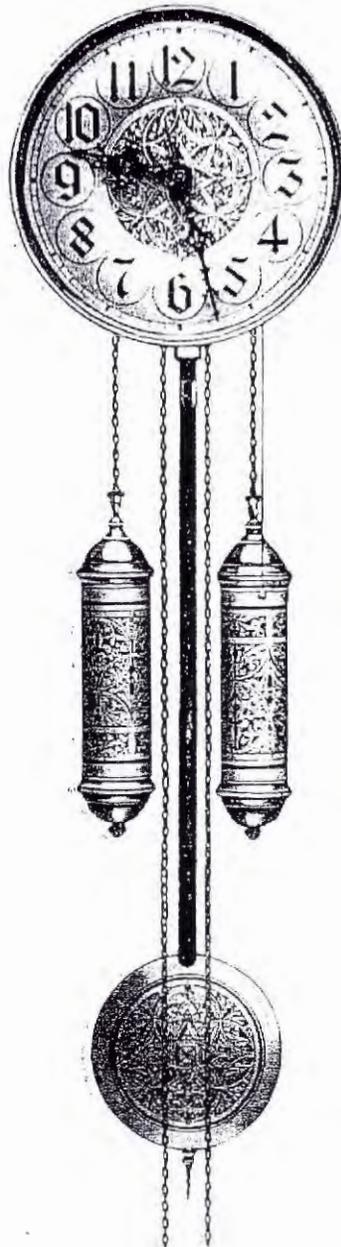
Abbildungen d. Ausstattungen zu Hausuhrwerken.

Eingetragenes  Warenzeichen.

Musterschutz.



Ag. 494



Ag. 495



Ag. 495 a

Ag. 494: Geätztes Metallzifferblatt mit gelbem Sonnenstrahlen-Mittel; Sonnenpendel; die Gewichte mit cylindrischen Hülsen, getriebenen Auflagen und façonierten Enden.

Ag. 495: Geätztes Metallzifferblatt, desgl. Pendel und Gewichtshülsen mit façonierten Enden, Zifferblattrosette, Hülsenverzierung und Pendellinse, streng gotisch ornamentiirt; versilbert mit braunem Grund.

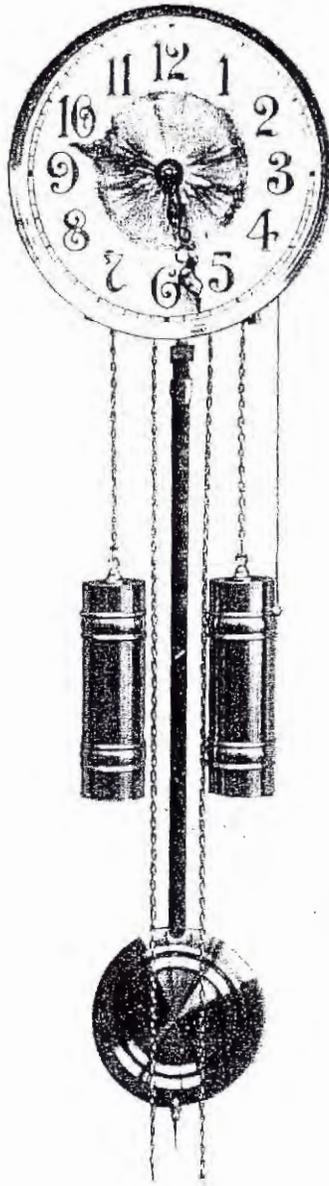
Ag. 495a: Metallzifferblatt, Pendellinse und Gewichte mit geätzten Ornamenten in romanischem Styl; ausser dem Zahlenkreis alles in Altsilberausführung.

NB. Die Zifferblätter vorstehender Ausstattungen haben gewölbten Zahlenkreis.

Abbildungen d. Ausstattungen zu Hausuhrwerken.

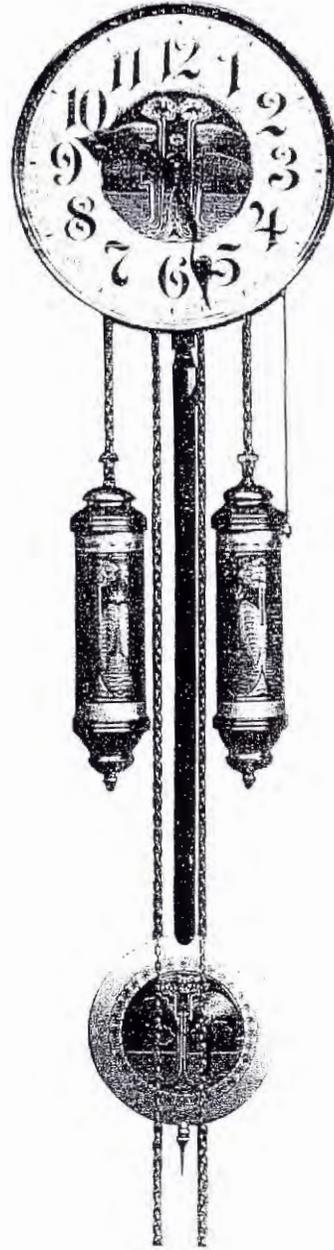
Eingetragenes  Warenzeichen.

Musterschutz.



Ag. 496

Musterschutz.



Ag. 498 a

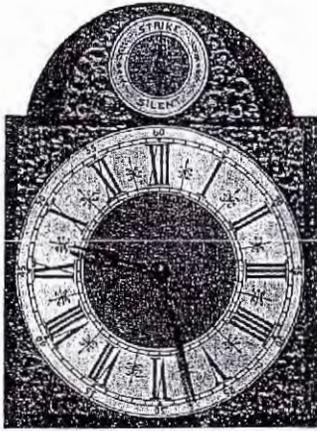
Ag. 496: Versilbertes Metallzifferblatt mit Sonnenstrahlen-Mittel; die Gewichte und Pendellinse goldverniert, mattiert.

Ag. 498 a: Modern geätztes Metallzifferblatt, Gewichtshülsen cylindrisch mit modern façonierten Enden, moderne Aetzung, Silber, Grauoxyd, Kupfer und Messing geschliffen, Wasserpflanzenmotive, Pendellinse desgl.

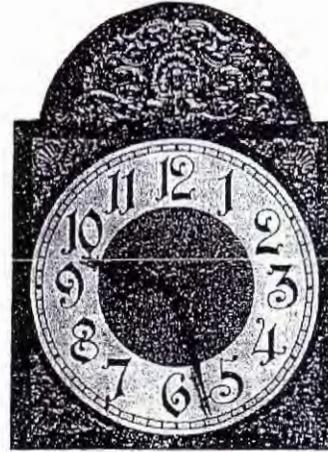
NB. Die Zifferblätter vorstehender Ausstattungen haben gewölbten Zahlenkreis.

Abbildungen d. Bogenschilde zu Hausuhrwerken.

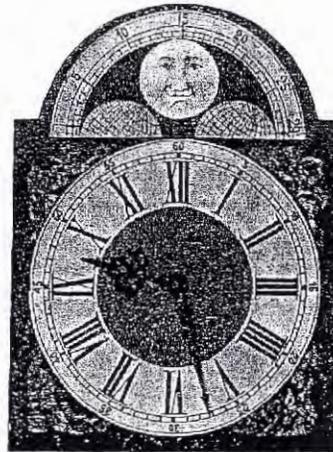
Eingetragenes  Warenzeichen



No. 432. Englische Form
mit Schlagwerk-Abstellvorrichtung.



No. 433. Deutsche Form
mit Ornament im Bogenfelde.



No. 434

Mit Mondphasendarstellung und Jahreszeitenfiguren.

Die Grundplatte hat im eckigen Teile eine Grösse von 305 : 305 mm, der Bogenaufsatz ist 112 mm hoch.

Der flache Zahlenreif hat 270 mm Durchmesser.